

## VORTRAGSREIHE

**Dienstag, 25.10.2016, 18 Uhr**

**Dr. Patrick Jung, Essen**

Die Archäologische Sammlung  
des Ruhr Museums

**Dienstag, 8.11.2016, 18 Uhr**

**Ralf Kotalla, Haigerloch**

Gefälscht oder echt? Altersbestimmung an  
ausgewählten Objekten der Archäologischen  
Sammlung des Ruhr Museums

**Dienstag, 10.1.2017, 18 Uhr**

**Prof. Dr. Jochem Kahl, Berlin**

Der altägyptische Sarg der Dame Iti-ibi  
aus Assiut im Ruhr Museum

**Dienstag, 7.2.2017, 18 Uhr**

**Dr. Hilde Hiller, Freiburg**

Der Krater von Vix. Wo ist das griechische  
Meisterwerk entstanden und wie gelangte  
es nach Burgund?

**Dienstag, 7.3.2017, 18 Uhr**

Gesprächsrunde

**Archäologie in Museen**

Moderation

**Prof. Dr. Justus Cobet, Essen**

Teilnehmer

**Karl Heinrich Deutmann, Dortmund**

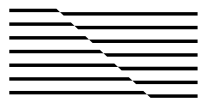
**Dr. Martin Müller, Xanten**

**Prof. Dr. Cornelia Weber-Lehmann,  
Bochum**

Kostenlos, ohne Anmeldung

Ort: Ruhr Museum

Kokskohlenbunker [A16]



Ruhr Museum

### ADRESSE RUHR MUSEUM

UNESCO-Welterbe Zollverein  
Areal A [Schacht XII]  
Kohlenwäsche [A14]  
Gelsenkirchener Straße 181  
45309 Essen  
www.ruhrmuseum.de



### ANFAHRT

#### **Straßenbahn Linie 107**

Ab Essen Hbf Richtung Gelsenkirchen  
bzw. ab Gelsenkirchen Hbf Richtung  
Essen bis Haltestelle „Zollverein“

#### **Anfahrtsadresse**

#### **für Navigationssysteme**

Fritz-Schupp-Allee, 45141 Essen

#### **Parkmöglichkeiten**

Kostenlose Parkplätze A1 und A2,  
Zufahrt über Fritz-Schupp-Allee

#### **ÖFFNUNGSZEITEN**

Mo bis So 10 bis 18 Uhr  
24., 25. und 31.12. geschlossen

#### **KATALOG**

304 Seiten mit ca. 125 Abbildungen,  
Verlag der Buchhandlung Walther König,  
Köln 2016, ISBN 978-3-96098-010-0,  
29,80 € (im Museum 19,80 €)

### EINTRITT

3 €, ermäßigt 2 €, Kinder und Jugend-  
liche unter 18 Jahren frei sowie  
Schüler- und Studierendengruppen  
im Rahmen einer Führung, Kombi-  
tickets und Gruppenermäßigungen  
erhältlich, Tickets auch unter  
www.tickets-ruhrmuseum.de

### GRUPPENFÜHRUNGEN

60 Minuten, 70 € zzgl. 2 € Eintritt,  
Schüler- und Studierendengruppen 50 €  
(Eintritt frei), max. 20 Teilnehmer

### ÖFFENTLICHE FÜHRUNGEN

60 Minuten, 3 € pro Person zzgl. Eintritt,  
jeden 3. Sonntag im Monat um 11 Uhr

### KURATORENFÜHRUNGEN

60 Minuten, 3 € pro Person zzgl. Eintritt,  
Freitag 18.11., 24.3. sowie Sonntag 9.7.,  
3.9. jeweils 16 Uhr

### FÜHRUNG „ALTES ÄGYPTEN“

60 Minuten, 3 € pro Person zzgl. Eintritt,  
Sonntag 29.1. um 16 Uhr

### FÜHRUNGEN FÜR SENIOREN

60 Minuten, 3 € pro Person zzgl. Eintritt,  
Dienstag 17.1., 20.6. jeweils 11 Uhr

### FÜHRUNG FÜR LEHRENDE

60 Minuten, kostenlos, Montag 14.11.  
um 16 Uhr

### INFORMATION UND BUCHUNG

Telefon 0201 24681 444  
besucherdienst@ruhrmuseum.de



Unterstützt durch die Freunde  
und Förderer der Archäologischen  
Sammlungen Essen e.V.

# AUSGEGRABEN. ARCHÄOLOGIE IM RUHR MUSEUM AUF ZOLLVEREIN IN ESSEN

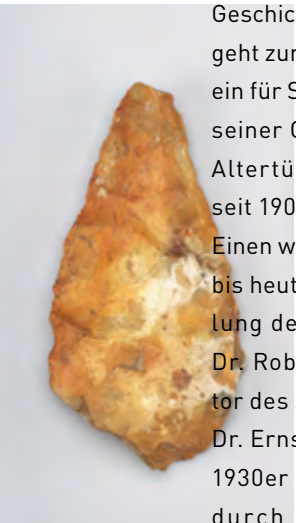


## 28.09.2016 BIS 03.09.2017

Titelseite: Schwarzfigurige Halsamphora, um 510 v. Chr.; Korinthischer Helm, Sizilien, 5. Jahrhundert v. Chr. | Alle Bilder © Ruhr Museum | Gestaltung: Uwe Loesch

Das Ruhr Museum zeigt in der Reihe der Ausstellungen seiner eigenen Sammlungen einen facettenreichen Querschnitt der Archäologischen Sammlung. Über 50.000 Fundstücke aus allen Epochen der Menschheitsgeschichte und unterschiedlichen Regionen sind in mehr als 100 Jahren in das Museum gelangt. Sie alle wurden einmal als Bodenfunde aus dem Erdreich ans Tageslicht gebracht und sind somit „ausgegraben“. Die Geschichte der Sammlung ist lang. Sie geht zurück auf den Historischen Verein für Stadt und Stift Essen, der nach seiner Gründung im Jahr 1880 erste Altertümer zusammentrug und sie seit 1904 im Essener Museum zeigte. Einen wesentlichen Grundstock bildet bis heute die 1912 angekaufte Sammlung des Straßburger Archäologen Dr. Robert Forrer. Der erste Direktor des späteren Ruhrlandmuseums, Dr. Ernst Kahrs, erweiterte bis in die 1930er Jahre den Bestand vor allem durch Grabungen in der Region beträchtlich. Nach dem Zweiten Weltkrieg kaufte man verstärkt Zeugnisse der Hochkulturen des Alten Orients und des Mittelmeerraums an – sie sollten die Entwicklung des Gebiets an Rhein und Ruhr in den großen Rahmen der europäischen Kulturentwicklung setzen. In neuerer Zeit bereichern die Funde der Essener Stadtarchäologie die Bestände und erweitern den archäologischen Horizont bis in die Industriezeit.

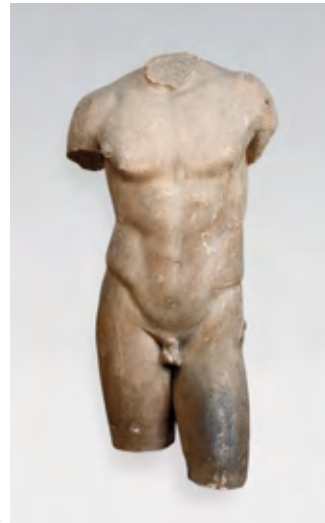
Faustkeil, Frankreich, altsteinzeitlich



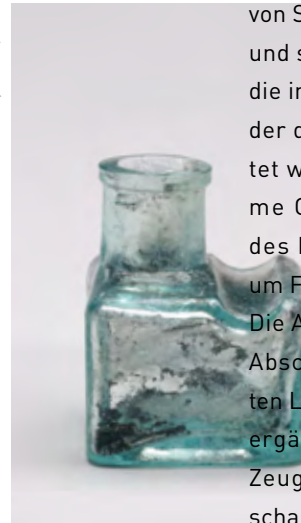
Breitsax, Gönnersdorf, 7. Jahrhundert n. Chr.



Statue eines Jünglings, 1. Jahrhundert n. Chr.



Tintenfässchen, Essen/Glückstraße, 19./20. Jahrhundert



Die Ausstellung zeigt mit über 400 Stücken die ganze Bandbreite der Archäologischen Sammlung des Ruhr Museums. Den Auftakt der zehn Abteilungen bilden ausgewählte Stücke der prähistorischen **Sammlung Robert Forrer**. Danach repräsentieren Werkzeuge, Geräte, Waffen und zum Teil kunstvoll bemalte Keramiken die Hochkulturen im **Alten Orient** und **Alten Ägypten**, den Einflussbereich der antiken **Griechen** von Süditalien bis Zypern, die **Italiker** und schließlich die **römische Kultur**, die in ihrer Blütezeit über weite Teile der damals bekannten Welt verbreitet war. Durch eine teils gemeinsame Geschichte sind die Bestände des Ruhr Museums und des Museum Folkwang miteinander verwoben. Die Ausstellung wird daher in diesen Abschnitten mit einigen ausgesuchten Leihgaben des Museum Folkwang ergänzt. Beigaben aus Gräbern und Zeugnisse der Alltagskultur veranschaulichen das Leben der Menschen in der **Vor- und Frühgeschichte West- und Mitteleuropas** von der Steinzeit bis ins frühe Mittelalter. In den folgenden beiden Abteilungen konzentriert sich der Blick auf ausgewählte Stücke der **Archäologie an Rhein und Ruhr** und der Essener **Stadtarchäologie**. Am Ende der Ausstellung zeigt die Abteilung **Unecht** weitere Facetten der Sammlung abseits der originalen Bodenfunde – Kopien, Modelle und Fälschungen.

